

### Allgemeine Angaben zu den eingesetzten Wärmemengenzählern (WMZ) der STW AG

#### WMZ im Heißwassernetz Würzburg und Warmwassernetz Hubland (>50 kW)

Die Messung im Heizwassernetz erfolgt mittels Ultraschallverfahren im Rücklauf. Die Möglichkeit der Fernübertragung ist gegeben.

bis m <sup>3</sup> /h	DN - WMZ	Qn	Nennweite, Passstück Flansch PN 25	Anzahl Löcher im Flansch	Baulänge [mm]	Fühlerlänge [mm]	Fühlerart
0,6	DN 20	0,6	DN 20	4	190	38	Direkt tauchend
1,5	DN 20	1,5	DN 20	4	190	38	Direkt tauchend
2,5	DN 20	2,5	DN 20	4	190	38	Direkt tauchend
3,5	DN 25	3,5	DN 25	4	260	100	Indirekt tauchend
6,0	DN 25	6,0	DN 25	4	260	100 / 150	Indirekt tauchend
10,0	DN 40	10,0	DN 40	4	300	100 / 150	Indirekt tauchend
15,0	DN 50	15,0	DN 50	4	270	100 / 150	Indirekt tauchend
25,0	DN 65	25,0	DN 65	8	300	150	Indirekt tauchend
40,0	DN 80	40,0	DN 80	8	300	150	Indirekt tauchend

**Tabelle 1:** Eingesetzte Wärmemengenzähler bei der STW AG

#### WMZ für die Warmwassernetze ( ≤ 50 kW): Hubland, Heuchelhof und Rottendorf

bis m <sup>3</sup> /h	DN - WMZ	Qn	Nennweite, Passstück	Art der Verbindung	Baulänge [mm]	Fühlerlänge [mm]	Fühlerart
0,6	DN 15	0,6	DN 15	geschraubt	110	27,5	direkt tauchend
1,5	DN 15	1,5	DN 15	geschraubt	110	27,5	direkt tauchend
2,5	DN 20	2,5	DN 20	geschraubt	110	27,5	direkt tauchend

**Tabelle 2:** Eingesetzte Wärmemengenzähler bei der STW AG

### Hinweise für den Einbau der Tauchhülsen und Tauchfühler

Grundsätzlich sind bei allen Bauteilen die technischen Vorgaben und Richtlinien, sowie das AGFW – Merkblatt FW 202 „Auswahl und Einbau von Temperaturfühlern für Messgeräte für thermische Energie (Wärme- und Kältezähler)“ zu beachten.

- **Wärmemengenzähler Qn 0,6 – 6**  
Die Tauchfühler dieser Wärmemengenzähler **tauchen direkt** mindestens zu 50 % in das Medium ein. Für die Tauchfühler werden Adapter oder M10 x 1 Anschluss benötigt. Falsch eingebrachte Tauchfühler müssen abgeändert werden, da sonst die Messung der Wärmemenge fehlerbehaftet sein kann.
- **Wärmemengenzähler Qn 10 – 40**  
Auch hier gilt, dass die Tauchfühler mindestens zu 50 % in das Medium eintauchen müssen. Falsch eingebrachte Tauchhülsen müssen abgeändert werden, da sonst die Messung der Wärmemenge fehlerbehaftet sein kann.